

Allgemeine Hinweise zum Einbau von Wasserpumpen und Spülung des Kühlkreislafs.



Beim Austausch der Wasserpumpe und der damit verbundenen Spülung des Kühlmittelkreislaufs werden häufig Fehler gemacht, die zur Verunreinigung des neuen Kühlmittels führen und die einwandfreie Funktion der neuen Wasserpumpe gefährden. Daher ist es besonders wichtig, den **kompletten** Kühlkreislauf **vor** dem Austausch der Wasserpumpe zu spülen, die Dichtungsvorschriften der Wasserpumpe zu beachten und das richtige Kühlmittel zu verwenden.

Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Hinweise zum Austausch der Wasserpumpe und der Spülung und Neubefüllung des Kühlkreislaufs:



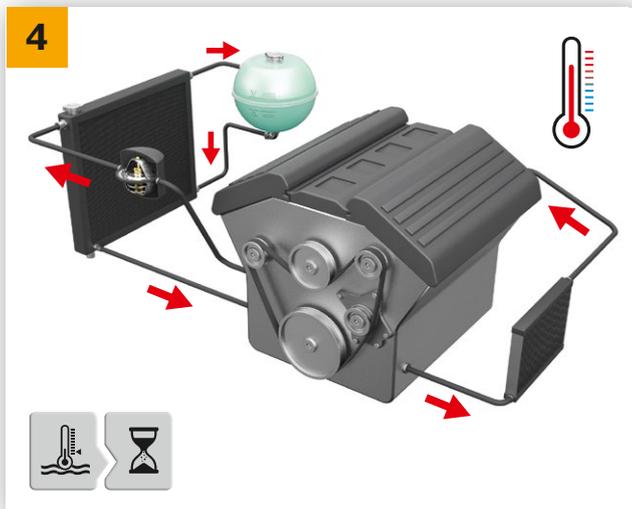
- Gebrauchtes Kühlmittel gemäß Herstelleranweisung ablassen (Ablassschraube, unteren Kühlerschlauch lösen, etc).
- Kühlmittel auffangen und fachgerecht entsorgen (**Achtung giftig, glykolhaltig**).
Altes Kühlmittel darf nicht wiederverwendet werden.



- Bei starker Verschmutzung des alten Kühlmittels sollte auf jeden Fall das Thermostat geprüft und ggf. ausgetauscht werden.



→ Klares Wasser mit Reinigungszusatz (z. B. MB A0009891025, Liqui Moly 3320, etc.) im richtigen Mischungsverhältnis mischen und in das Kühlsystem einfüllen.



→ Motor auf Betriebstemperatur bringen, damit das Kühlmittelthermostat den großen Kühlkreislauf öffnet. Heizung auf höchste Stufe einschalten, Einwirkzeit nach Herstellervorgaben des Produktes beachten.

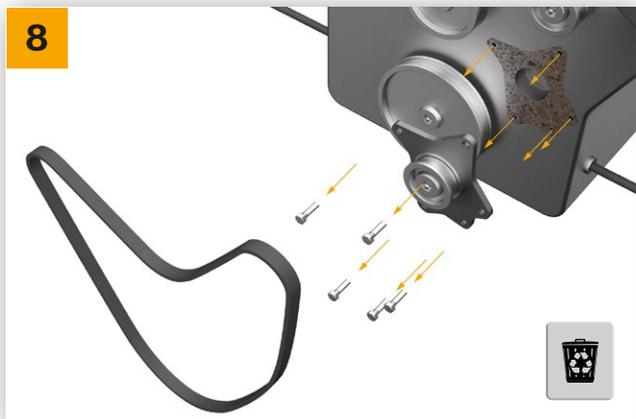


→ Reinigungsmischung erneut wie in Arbeitsschritt 1 ablassen (**Achtung Verbrühungsgefahr!**).
 → Je nach Verschmutzungsgrad des abgelassenen Mittels die Arbeitsschritte 3 und 4 ggf. erneut durchführen.



→ Den Kühlkreislauf mit klarem Wasser befüllen. Motor bei 2500 U/min auf Betriebstemperatur bringen und das Wasser erneut ablassen wie in Arbeitsschritt 1 und 5 beschrieben.



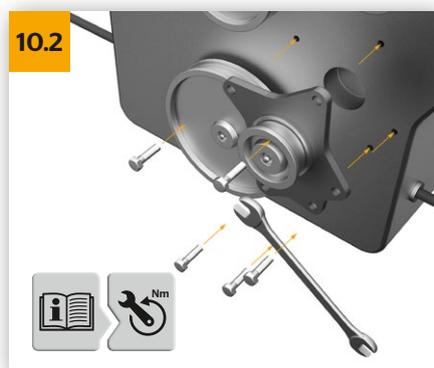


→ Nun die alte Wasserpumpe ausbauen und alle Dichtflächen gründlich reinigen und entfetten.

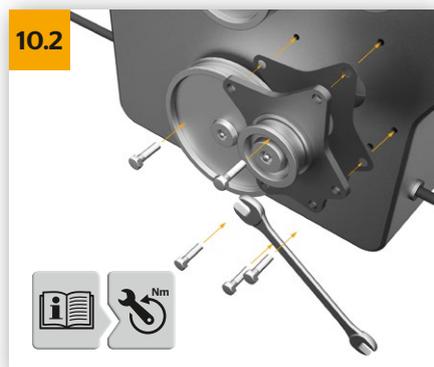
**Vergleichen Sie die ausgebaute Wasserpumpe mit dem Neuteil.
 WICHTIG: Niemals in trockenem Zustand am Pumpenrad der Wasserpumpe drehen!
 Dabei kann die Gleitringdichtung beschädigt werden, was zur Undichtigkeit führt.**



→ Die neue Wasserpumpe nach Herstellervorgabe einbauen. Dabei unbedingt die Anzugsdrehmomente und Hinweise zur Verwendung von Dichtungen / Dichtmitteln beachten.



→ Verwenden Sie nur Dichtungsmasse bzw. Dichtungskleber, wenn dies ausdrücklich für die Wasserpumpe vorgesehen ist. Bei Wasserpumpen, die mit solch einem flüssigem Dichtmittel verbaut werden, achten Sie darauf, dass das Dichtmittel sparsam und gleichmäßig aufgetragen wird und die Trocknungszeiten eingehalten werden, bevor Sie den Kühlkreislauf neu befüllen. Ansonsten kann es zur Verunreinigung des Kühlmittels kommen. Die Befestigungsschrauben der Wasserpumpe wechselseitig mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.



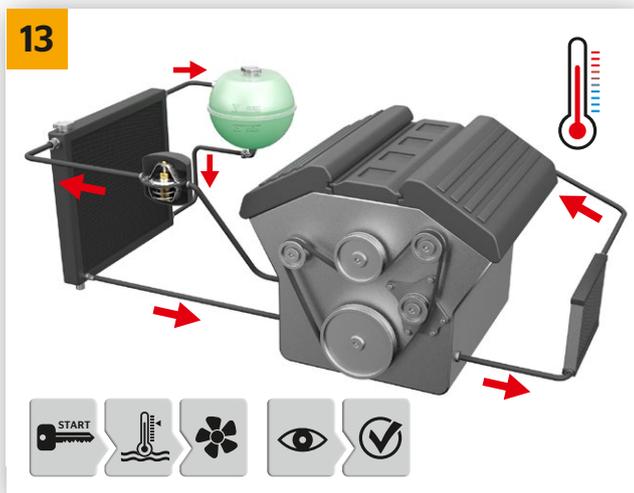
→ Liegt der Wasserpumpe eine Dichtung bei oder ist ein O-Ring vormontiert, darf keine Dichtungsmasse verwendet werden! Vormontierte O-Ringe vor der Montage mit Kühlmittel benetzen, kein Fett verwenden.



→ Neues Kühlmittel im richtigen Mischungsverhältnis aus Frostschutzmittel und Wasser auf das Kühlsystem auffüllen. Dazu nur die für das Fahrzeug freigegebenen Frostschutzkonzentrate verwenden. Je nach Fahrzeughersteller und Baujahr gelten unterschiedliche Grenzwerte für das verwendete Wasser (Härtegrad, pH-Wert usw.). Verwenden Sie im Zweifel destilliertes Wasser.



→ Nach Herstellervorgabe den Kühlkreislauf entlüften (ggf. Befüllgerät verwenden) und auf Dichtigkeit prüfen. Ein kurzzeitig auftretender, geringer Wasseraustritt an der Entwässerungsöffnung der Wasserpumpe ist möglich und hört nach kurzer Zeit auf.



→ Probefahrt oder Probelauf durchführen, bis die Betriebstemperatur erreicht ist. Danach nochmals Dichtigkeit und Füllhöhe des Systems überprüfen (**Achtung Verbrühungsgefahr!**).

